

Lorent IT-Lösungen GmbH
Uellendahler Straße 178
D-42109 Wuppertal

+49 2195 92470-00
info@lorent-online.com
www.lorent-online.com

Beraterprofil

Fullstack-Entwickler

Letzte Aktualisierung: 06.11.2025

Berater:	Daniel Rautenberg
Jahrgang:	1994
Fachliche Schwerpunkte:	Fullstack Softwareentwicklung Java / Spring / Jakarta EE, Typescript, Angular, React, Cloud
Verfügbarkeit ab:	sofort
Verfügbarkeit vor Ort:	100%
Einsatzorte:	Europaweit



Tätigkeitsschwerpunkte

Tätigkeitsschwerpunkte
Web- & Applikationssoftwareentwicklung
Frontendentwicklung
Backendentwicklung
Datenbankentwicklung
Cloud
Testautomatisierung

Methodische Kompetenzen

Niveau: + = Unser Berater verfügt über theoretisches Fachwissen

++ = Unser Berater verfügt über umfangreiche Praxiserfahrung

+++ = Unser Berater verfügt über Expertenwissen

Kompetenz	Niveau	Kompetenz	Niveau
Softwareentwicklung	+++	DevOps	+++
Softwarearchitektur	++	Schulungen	+++
Projektmanagement	+	Beratung / Consulting	++
Testing	++		

Fachliche Kompetenzen

Niveau: + = Unser Berater verfügt über theoretisches Fachwissen
 ++ = Unser Berater verfügt über umfangreiche Praxiserfahrung
 +++ = Unser Berater verfügt über Expertenwissen

Programmiersprachen			
Kompetenz	Niveau	Kompetenz	Niveau
Java	+++	Python	++
JavaScript	++	TypeScript	++
HTML	+++	SQL	+++
PowerShell	++	Bash	++

Plattformen / Frameworks / Technologien			
Kompetenz	Niveau	Kompetenz	Niveau
Spring / Spring Boot	+++	Spring MVC	+++
Spring Web API	+++	Spring Data JPA	+++
Spring Core	+++	Spring AOP	++
Spring Security	++	Spring Cloud	++
Java / Jakarta EE	+++	JavaServer Faces	+++
HTML5	+++	CSS3	+++
Bootstrap	+++	Material UI	++
React Bootstrap	++	OAuth 2.0	++
jQuery	++	Angular	++
Ajax	++	React	+++
NgRx	++	MobX	++
REST	++	JSON	+++
XML	++	SLF4J	++
Thymeleaf	++	Maven	++
i18n	++	Wildfly	++
Open Search	++		

Entwicklungsumgebungen / Tools			
Kompetenz	Niveau	Kompetenz	Niveau
JetBrains IntelliJ IDEA	+++	Notepad++	+++
Eclipse	+++	Microsoft SQL Server	++
MySQL Workbench Studio	++	Postman	++

Jira	+++	Confluence	+++
Microsoft Office	+++	OpenOffice / Libre Office	+++
Docker	+	Visual Studio Code	++
UML	++	PowerShell	++
Bash	++	Unity	+
Polarion	++	JFrog Artifactory	++
pgAdmin	++	Obsidian	++

Datenbanken / Datenzugriff			
Kompetenz	Niveau	Kompetenz	Niveau
Microsoft SQL Server	+++	Azure SQL	+++
AWS RDS	+++	MySQL / Maria DB	+++
MongoDB	++	Spring Data JPA	++
JDBC	++	Hibernate	++
Jakarta Persistence API (JPA)	++	PostgreSQL	++

Cloudtechnologien			
Kompetenz	Niveau	Kompetenz	Niveau
Microsoft Azure	+++	Azure App Services	+++
Azure Storage	++	Azure Functions	++
Applications Insights	++	Microsoft Entra ID	++
Azure DevOps	+++	Amazon AWS	++
AWS Elastic Beanstalk	++	AWS Lambda	++
AWS Cognito	++	AWS S3	++
Cloudwatch	++	Docker	++
Kubernetes	+		

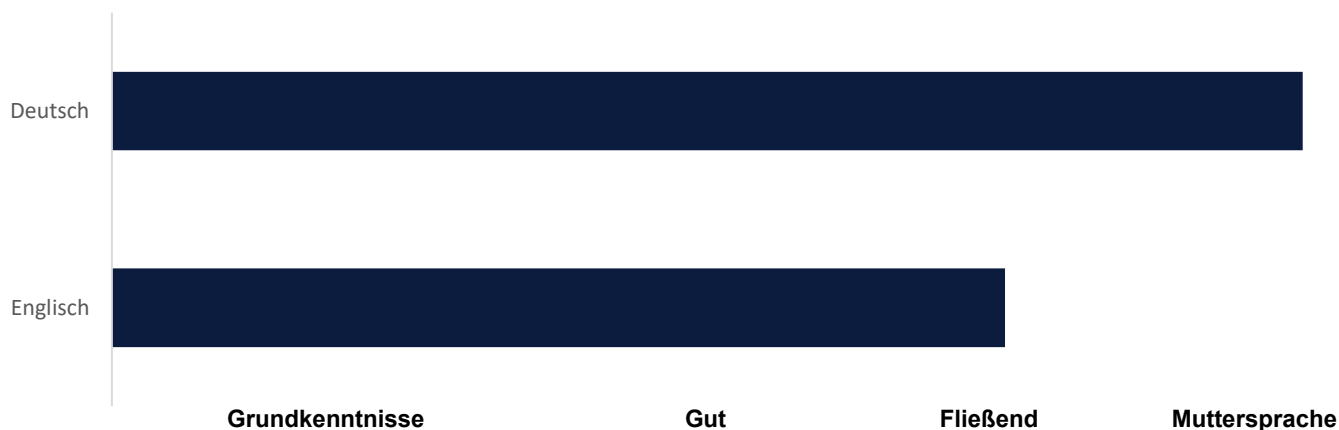
Betriebssysteme			
Kompetenz	Niveau	Kompetenz	Niveau
Windows	+++	Linux	++
MacOS	++	iOS	+
Android	++		

Versionsverwaltung			
Kompetenz	Niveau	Kompetenz	Niveau
Git	+++	Continuous Integration (CI) / Continuous Deployment (CD)	++
Azure DevOps	+++	SourceTree	++
Bitbucket	++	GitHub	++
TortoiseGit	++	GitLab	++

Testing			
Kompetenz	Niveau	Kompetenz	Niveau
Unit Testing	+++	Mocking	++
Integrationstests	+++	Systemtests	+++
Akzeptanztests	+++	JUnit	++
Mockito	++	UI Tests	++

Entwicklungsmethoden / - Prozesse			
Kompetenz	Niveau	Kompetenz	Niveau
Scrum	+++	Kanban	+++
Agile Modelle	+++	Test Driven Design	+

Sprachkenntnisse



Zertifikate

Zertifikate
Cisco - Python Essentials
Cisco - Junior Cybersecurity Analyst Career Path
NDG Linux Essentials

Projekterfahrung

Wir bitten zu beachten, dass die Lorent IT-Lösungen GmbH sehr häufig als White-Label-Dienstleister operiert. Daher ist es uns im Folgenden nicht immer möglich, den Namen unserer Kunden zu nennen.

Weiterhin gilt zu beachten, dass nachfolgende Liste nicht abschließend ist, sondern solche Projekte vollständig verschweigt, bei denen wir zu strengster Geheimhaltung verpflichtet sind.

Zeitraum:	07.2025 – heute
Kurzbeschreibung:	Im Rahmen der Weiterentwicklung einer Plattform zur Lager- und Logistikautomatisierung wurden umfassende Maßnahmen zur Fehlerbehebung und Optimierung bestehender Prozesse umgesetzt. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Analyse von Lagerprozessen und der Optimierung automatisierter Palettierungsabläufen, wodurch die Effizienz und Zuverlässigkeit der Produktflüsse signifikant gesteigert werden konnte. Zur Erweiterung des Funktionsumfangs wurden neue API-Endpunkte implementiert und bestehende Geschäftslogiken durch weitere JavaServer Faces ergänzt, um die Bedienbarkeit der Benutzeroberflächen zu verbessern und die Systemintegration zu vereinfachen. Dabei wurde besonderer Wert auf modulare, wartbare Strukturen gelegt, die durch den Einsatz von Microservices eine flexible und zukunftssichere Weiterentwicklung ermöglichen. Die Qualitätssicherung erfolgte durch den Einsatz automatisierter Tests, einschließlich Unit-, Integrations- und UI Tests, wodurch Regression frühzeitig erkannt und Stabilität der Plattform gewährleistet werden konnte. Unterstützt wurde die Entwicklung durch den Einsatz moderner Tools für Versionskontrolle, Artefaktmanagement und Projektorganisation, um einen effizienten, nachvollziehbaren und sicheren Entwicklungsprozess sicherzustellen.
Funktion:	Fullstack Softwareentwickler
Tätigkeitsschwerpunkt:	Backendentwicklung, Frontendentwicklung, Bugfixing, Testing, Dokumentation

Eingesetzte Technologien:	Java EE, JPA, JavaServer Faces, HTML5, CSS3, RESTful APIs, JSON, Postgres, MS SQL, Wildfly, TortoiseGit, JetBrains IntelliJ IDEA, Junit, CI/CD, GitLab, JFrog Artifactory, Polarion, CRUD, i18n, Docker, OAuth 2.0, SLF4J, Microsoft Server Management Studio, pgAdmin, Obsidian
Branche:	Automatisierte Logistik- und Lagerlösungen

Zeitraum:	01.2025 – 06.2025
Kurzbeschreibung:	Im Rahmen eines Projekts zur intelligenten Informationsaufbereitung wurde eine Plattform entwickelt, um Firmendokumente zentral zu indizieren und durchsuchbar zu machen. Grundlage bildete eine OpenSearch-Instanz, die durch den Einsatz von Vektorsuche erweitert wurde, um auch inhaltlich ähnliche Dokumente und Textpassagen effizient auffinden zu können. Zur semantischen Analyse und Repräsentation der Inhalte wurden Text-Embeddings mit Hilfe von Natural Language Processing (NLP)-Modellen erzeugt. Embeddings ermöglichten eine kontextbasierte Suche, bei der nicht nur exakte Schlüsselwörter, sondern auch bedeutungsverwandte Begriffe erkannt und gewichtet werden. Die Implementierung der Vektorsuche erfolgte unter Nutzung von k-Nearest-Neighbor (kNN)-Algorithmen, die in OpenSearch integriert wurden, um eine schnelle und präzise Ähnlichkeitssuche in großen Dokumentbeständen zu gewährleisten. Zur Vorverarbeitung der Daten kamen Python- basierte Pipelines zum Einsatz, die Dokumente aus verschiedenen Formaten (z. B. PDF, DOCX, TXT) extrahierten, bereinigten und für die Indizierung aufbereiteten. Ergänzt wurde das System durch eine intuitive Weboberfläche, die es den Anwendern ermöglicht, natürlichsprachliche Suchanfragen zu stellen und kontextuell relevante Ergebnisse übersichtlich darzustellen. So entstand eine leistungsstarke, KI-gestützte Suchplattform, die den Zugriff auf internes Wissen deutlich vereinfacht und die Effizienz im Umgang mit unternehmensweiten Informationen nachhaltig verbessert.
Funktion:	Fullstack Softwareentwickler
Tätigkeitsschwerpunkt:	Backendentwicklung, Frontendentwicklung, Bugfixing, Testing, Dokumentation
Eingesetzte Technologien:	Java EE, Python, HTML5, CSS3, PostgreSQL, Typescript, React, Mantine UI, JSON, IntelliJ IDE, Jira, Confluence, CI/CD, RESTful, CRUD, SLF4J
Branche:	Pharma & Medizintechnik

Zeitraum:	12.2024 – 06.2025
Kurzbeschreibung:	Für eine moderne E-Learning-Plattform wurde ein neues Webportal geplant und entwickelt, wobei die Erstellung, Verwaltung und Interaktion mit nutzerfokussiertem Lernmaterial im Mittelpunkt der Konzeption standen. Im Backend wurde eine leistungsfähige Infrastruktur mithilfe von Spring Boot, Spring Data JPA und Spring Web API aufgebaut. Hierbei entstand eine RESTful API, die über Controller einen sicheren und effizienten Zugriff auf Daten und Funktionalitäten gewährleistet. Zur dauerhaften Speicherung der erstellten Lehrinhalte sowie der Interaktionen der Nutzer wurde eine AzureSQL-Datenbank konzipiert und integriert. Aufgrund der Sensibilität der Nutzerdaten erfolgte die Authentifizierung der Benutzer über Microsoft Entra ID und Spring Security, wodurch ein sicherer Zugang zu den geschützten Ressourcen des Backends ermöglicht wurde. Für das Frontend kam das komponentenbasierte Framework React in Verbindung mit TypeScript zum Einsatz, um eine klare Strukturierung sowie eine effiziente Umsetzung der Benutzeroberfläche und zugehöriger Services sicherzustellen. Das Statemanagementsystem MobX sorgte für einen sicheren und flexiblen Umgang mit den vielfältigen Zuständen der Applikation. Für ein modernes und benutzerfreundliches Design wurden CSS3 und Material UI genutzt, sodass sowohl Administratoren Inhalte komfortabel erstellen als auch reguläre Nutzer mit diesen Inhalten intuitiv interagieren können. Begleitend zur Entwicklung wurde ein besonderer Fokus auf Qualitätssicherung und Wartbarkeit gelegt, unterstützt durch Unit- und Integrationstests mit JUnit. Eine umfassende Projektdokumentation wurde in Confluence erstellt, während der gesamte Entwicklungsprozess durch CI/CD-Pipelines in Azure DevOps unterstützt wurde.
Funktion:	Fullstack Softwareentwickler
Tätigkeitsschwerpunkt:	Backendentwicklung, Frontendentwicklung, Bugfixing, Testing, Deployments, Dokumentation
Eingesetzte Technologien:	Java, Spring, Spring Boot, Spring Web API, Spring Security, Spring Data JPA, Microsoft Azure, Azure SQL, Azure BlobStorage, Azure Functions, Azure Application Insights, HTML5, CSS3, JavaScript, TypeScript, React, MobX, Material UI, Bootstrap, RESTful APIs, JSON, Sourcetree, JetBrains IntelliJ IDEA, Junit, Postman, Microsoft Entra ID, Azure DevOps, CI/CD, Jira, Confluence, CRUD, Docker, OAuth 2.0, SLF4J, Microsoft Server Management Studio
Branche:	Bildung & Forschung

Zeitraum:	04.2023 – 11.2024
Kurzbeschreibung:	Für ein mittelständisches Chemieunternehmen wurde ein neues Produktionsdaten-Managementportal konzipiert und umgesetzt, um die Erfassung, Verwaltung und Auswertung chemischer Produktionsdaten effizient zu gestalten und optimal zu steuern. Implementierung des Backends mittels Spring, Spring MVC und Bereitstellung RESTful APIs mit Spring Web API. Das Webportal sollte Mitarbeitern ermöglichen, Produktionsdaten und chemische Analysen online zu erfassen, zu kommentieren und hinsichtlich ihrer Qualität und Prozessstabilität zu bewerten. Zudem war es erforderlich, Produktionsdaten nach definierten Parametern wie Produktionsdatum, Chargennummer oder chemischer Zusammensetzung zu filtern und zu sortieren. Speicherung der Produktionsdaten, Analysen und Bewertungen in einer AWS RDS Datenbank bzw. in AWS S3 Buckets, wobei Spring Data JPA im Code-First Ansatz für effizientes Datenhandling verwendet wurde. Der Einsatz von JPA sorgte für performante Datenbankabfragen und -aggregation. Die Daten wurden anschließend über diverse REST APIs, basierend auf Spring Web API, dem Frontend bereitgestellt. Um Stabilität und eine minimale Downtime der Anwendung sicherzustellen, erfolgte umfangreiches Monitoring über AWS CloudWatch. Entwicklung des Frontends als Single-Page-Application (SPA) mit TypeScript und Angular, ergänzt durch NgRx zur State-of-the-Art Zustandsverwaltung, wodurch eine übersichtliche und skalierbare Anwendung gewährleistet wurde. Das Design des Produktionsdaten-Managementportals erfolgte mittels HTML, CSS und Bootstrap mit besonderem Augenmerk auf eine optimale User Experience (UX). Der Einsatz von Angular Material unterstützte die Gestaltung ansprechender und intuitiver Oberflächenkomponenten, um relevante Informationen übersichtlich darzustellen. Parallel zur Entwicklung wurden umfassende Unittests mit JUnit sowie API-Tests mittels Postman durchgeführt. Zusätzlich erfolgte die Einrichtung von CI/CD Pipelines in Azure DevOps sowie eine vollständige Dokumentation der APIs und der Anwendung in Confluence. Das automatisierte Deployment wurde in AWS Elastic Beanstalk Instanzen mithilfe von Docker-Containern realisiert.
Funktion:	Fullstack Softwareentwickler
Tätigkeitsschwerpunkt:	Backendentwicklung, Frontendentwicklung, Bugfixing, Testing, Deployments, Dokumentation

Eingesetzte Technologien:	Java, Spring, Spring Boot, Spring MVC, Spring Web API, Spring Security, Spring Cloud, Spring AOP, Amazon AWS, AWS RDS, AWS S3, AWS Cloudwatch, AWS Elastic Beanstalk, AWS Lambda, JavaScript, Typescript, HTML5, CSS3, Bootstrap, Angular Material, Angular, NgRx, JUnit, Postman, RESTful APIs, JSON, Git, JetBrains IntelliJ IDEA, Azure DevOps, CI/CD, Jira, Confluence, SLF4J
Zeitraum:	01.2022 – 03.2023
Kurzbeschreibung:	Für einen mittelständischen Händler im Bereich Fahrzeugverleih wurde ein Onlinebuchungssystem konzeptioniert und umgesetzt, um Fahrzeugreservierungen online entgegenzunehmen und effizient zu verarbeiten. Das System ermöglichte die Verwaltung umfassender Fahrzeuginformationen wie Fahrzeugkategorien, Preisgestaltung, Verfügbarkeit und optionaler Zusatzleistungen. Die Planung und Implementierung des Backends erfolgte mittels Spring Boot, Spring MVC sowie Spring Web API. Sämtliche Fahrzeug- und Buchungsinformationen wurden verschlüsselt in einer MSSQL-Datenbank gespeichert und über Spring Data JPA abgefragt und aktualisiert. Um Fahrzeugbuchungen und deren Verwaltung abzubilden, wurden zahlreiche REST APIs mit Spring Web API realisiert, welche sowohl die Verfügbarkeit der Fahrzeuge nach verschiedenen Kriterien bereitstellten als auch Buchungen inklusive Änderungs- und Stornierungsmöglichkeiten umfassten. Zur Gewährleistung des Datenschutzes sensibler Kunden- und Zahlungsdaten wurde konsequent auf den Einsatz von HTTPS mit aktuellen Sicherheitszertifikaten geachtet, zudem wurden Administrationsbereiche mittels Spring Security vor unbefugtem Zugriff geschützt. Das Frontend wurde als Single-Page-Application (SPA) mit TypeScript, React und MobX entwickelt, um unter anderem die Ansicht der Fahrzeuginformationen, Suchergebnisse und Buchungsformulare nutzerfreundlich abzubilden. Aufgrund der Echtzeitanforderungen erfolgten AJAX-Abfragen mittels JQuery und JavaScript, um stets aktuelle Informationen zur Fahrzeugverfügbarkeit sicherzustellen. Die Gestaltung des Portals wurde gemäß spezifischer Kundenwünsche mit HTML, CSS und Bootstrap umgesetzt, wobei besonderes Augenmerk auf eine effiziente Formularverwaltung und eine exzellente User Experience gelegt wurde. Parallel zur Entwicklung erfolgten umfangreiche Unit-Tests mit JUnit, Logging der Anwendung mit SLF4J sowie eine vollständige Dokumentation der APIs und der Applikation inklusive Erstellung eines detaillierten Benutzerhandbuchs in Confluence.

Funktion:	Fullstack Softwareentwickler
Tätigkeitsschwerpunkt:	Frontendentwicklung, Backendentwicklung, Bugfixing, Testing, Dokumentation
Eingesetzte Technologien:	Java, Spring, Spring Boot, Spring MVC, Spring Web API, Spring Security, Spring Data JPA, MSSQL, REST, API, HTTPS, JavaScript, TypeScript, React, MobX, Single-Page-Application (SPA), JQuery, Ajax, HTML5, CSS3, Bootstrap, Junit, SLF4J, Jira, Confluence, JDBC, Eclipse, Visual Studio Code
Branche:	Mobilitätsdienstleistungen

Zeitraum:	02.2021 - 12.2021
Kurzbeschreibung:	Im Rahmen der Entwicklung einer Anwendung zur Erfassung und Verwaltung von Mess- und Kalibrationsdaten für Geräte der Mess- und Regeltechnik wurde eine robuste und skalierbare Datenbankstruktur auf Basis von PostgreSQL implementiert. Ziel war es, präzise Messergebnisse zuverlässig zu speichern, auszuwerten und für nachgelagerte Analyseprozesse bereitzustellen. Zur intuitiven Datenerfassung und -auswertung wurde eine Microsoft Access-basierte Benutzeroberfläche entwickelt, die über eine ODBC-Schnittstelle direkt mit der PostgreSQL-Datenbank kommuniziert. Dadurch konnte eine performante und sichere Datenübermittlung zwischen Frontend und Datenbank realisiert werden, ohne auf lokale Zwischenspeicherungen angewiesen zu sein. Besonderer Wert wurde auf eine klare Trennung zwischen Datenhaltung und Präsentationsschicht gelegt, wodurch Wartbarkeit und Erweiterbarkeit langfristig gewährleistet sind. Ergänzend wurden Plausibilitätsprüfungen und Validierungsroutinen integriert, um die Datenqualität zu sichern und eine konsistente Dokumentation aller Kalibrationsvorgänge zu gewährleisten. So entstand ein zuverlässiges, benutzerfreundliches System, das die Genauigkeit, Nachvollziehbarkeit und Effizienz von Mess- und Prüfergebnissen nachhaltig unterstützt.
Funktion:	Fullstack Softwareentwickler
Tätigkeitsschwerpunkt:	Frontendentwicklung, Backendentwicklung, Dokumentation
Eingesetzte Technologien:	PostgreSQL, MS Access, ODBC,
Branche:	Mess- und Regeltechnik